

Praxisbeispiel: Durchführung eines OE-Prozesses

ZIELÜBERPRÜFUNG

- Beobachtung (Checkliste) der Kitaleitung und ggfs. UVT
 - o Strukturelle Maßnahmen wurden bis Ende des Kitajahres vom Träger umgesetzt
 - o Die Kinder nutzen den Zebrastreifen
 - o Abstellmöglichkeit für Räder und Roller wird genutzt
- Elternbefragung (Eltercafe)
 - o Zeitersparnis durch geregelte Haltemöglichkeit
 - o Die Verkehrsschulung macht den Kindern viel Spaß
 - o Aufgrund der Verkehrsschulung mehr Selbstvertrauen der Kinder, dass sie allein vom Auto zur Kita gehen wollen
- Wirkung und Ergebnis
 - o Kita-Alltag beginnt pünktlich (weniger Stress)
 - o Strukturelle Weiterentwicklung der Kita für sicheres und gesundes Bringen & Holen der Kinder
 - o Kompetenzentwicklung und Entwicklung des Selbstvertrauens im Straßenverkehr der Kinder (päd. Konzept)
 - o Ausbau der Elternpartnerschaft
- Wie geht's weiter?
 - o Integration der Verkehrsschulung ins päd. Konzept

Rolle der UVT:

- Ratgeber für Kitaleitung bei Bewertung der Sicherheit

MAßNAHMENPLANUNG / INTERVENTION

Wer ist dabei/unterstützt?

Kita, Eltern Träger, Kommune, Polizei, UVT, Bauamt

Ideensammlung:

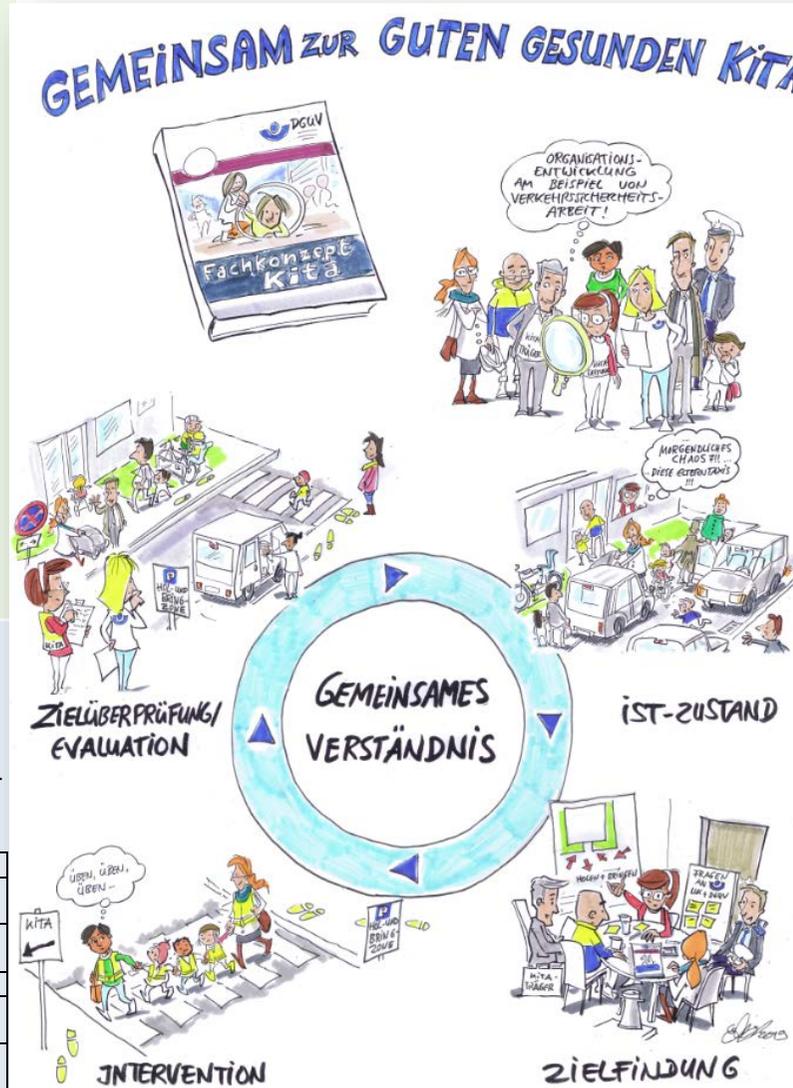
- Bauliche Maßnahmen (Verhältnis): Haltezone, Zebrastreifen ...
- Pädagogische Maßnahmen (Verhalten): Verkehrsschulung ...

Maßnahmenplanung

| Maßnahme | Wie? | Wer? | Wann? | Kosten |
|---|---|--------------------------|----------|--------|
| Haltezone einrichten | Schritt A... Schritt B... | Träger, Verkehrswacht... | 26.07.19 | €xxxx |
| Zebrastreifen | Schritt A... Schritt B... | Kommune, Träger ... | 26.07.19 | €xxxx |
| Fußabdrücke | Schritt A... | Xxxx | 26.07.19 | €xxxx |
| Abstellmögl. für Räder, Roller | Schritt A... Schritt B... | Xxxx | 26.07.19 | €xxxx |
| Regelmäßige Verkehrsschulung der Kinder | Schritt A... Schritt B... Schritt C | Xxxx | 28.06.19 | €xxxx |
| Elterntcafe – Verhaltensregeln | Aufgabe A Aufgabe B | Kitaleitung,... | 28.06.19 | €xxxx |
| ... | | | | |

Rolle der UVT:

- gemeinsames Projekt „Gelbe Fußabdrücke“
- Empfehlung zu Sicherheit im Straßenverkehr (BR Kita)
- Angebot Seminare für Kitapersonal zum Thema
- Vernetzung z.B. mit DVR



IST-ZUSTAND

Wer sollte einbezogen werden?

Kita-Team und Eltern

Ausgangslage

- Anfrage der Eltern zu Chaos beim Bringen und Holen der Kinder
- Ergebnis einer Befragung im Kita-Team und Elternabend:
 - o Kein Platz für Autos
 - o Ballungszeit zwischen 8:00-8:30, lange Wartezeiten
 - o Keine geregelten Straßenübergänge
 - o Keine sicheren Haltemöglichkeiten, für Aussteigen und Verabschiedung
 - o Gestresstes Kitapersonal und Eltern
 - o Morgenkreis beginnt nicht pünktlich (Einfluss auf Organisation)

Priorisierung / Festlegung des Schwerpunktthemas

- Verkehrssicherheit beim Holen und Bringen

Stärken / Schwächen / Chancen / Risiken

- **Stärken:** guter Personalschlüssel, gute Vernetzung mit Verkehrsberater der Polizei, starke Elternarbeit
- **Schwächen:** Außengelände bietet wenig Haltemöglichkeiten, Ballungszeitraum, Absprachen zur Kind-Übergabe funktionieren z.T. nicht, durch bauliche Veränderungen Zeitdruck, zu wenig Fachkompetenz der Kita im Bereich Verkehrssicherheitsarbeit
- **Chancen:** pünktlicher /ungestörter Kitaablauf, Eltern haben großes Interesse an Lösung mitzuarbeiten – Förderung der Elternarbeit, Kompetenzentwicklung der Kinder im Straßenverkehr fördern, stressfreies Kitapersonal und Eltern, weniger „Elterntaxi“ - mehr Kinder kommen zu Fuß
- **Risiken:** weitere Unfälle, geringere Anmeldezahlen, zunehmender Stress für päd. Personal und Eltern

ZIELFINDUNG

Wer muss bei Zielfindung beteiligt sein?

Kitaleitung, Träger, pädagogische Fachkraft, Elternvertretung, Polizei, UVT

Ziel: Am Ende des Kitajahres haben wir eine unfallfreie, zeitlich geregelte und für alle zufriedenstellende Bring-/Holsituation.

- S**pezifisch (konkrete Formulierung)
- M**essbar
 - „unfallfrei“ – messbar über Unfallzahlen
 - „zeitlich geregelt“ – messbar über Einhaltung fester Zeiten
 - „zufriedenstellend“ – messbar über z.B. Fragebogen/Befragung
- A**ngemessen (Aufwand-Nutzen, Zustimmung aller Beteiligten)
- R**ealistisch Abstimmung mit Träger, bezuschusst Kita von xy Euro
- T**erminiert – Ende des Kitajahres

Rolle der UVT: Ratgeber